

21. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 22.06.2023

Frage Nr.:1721 Privatanzeigen Falschparker

Stadtv. Nagel - CDU -

Zahlreiche Anzeigen von Privatleuten gegen Falschparker gehen beim Ordnungsamt ein und werden gemäß Bericht des Magistrats nach Kapazität und Priorität bearbeitet. Nur ein Teil der Anzeigen werden eingeleitet.

Ich frage den Magistrat:

Welche Möglichkeiten sieht der Magistrat, bei der Verfolgung der Privatanzeigen eine höhere Quote zu erzielen und damit in der Bußgeldstelle des Ordnungsamtes regulierend einzugreifen?

Antwort:

Die Aufgabe ist in ihrer Bearbeitungsintensität den vorhandenen Personalressourcen unterworfen. Mit Inkrafttreten der letzten StVO-Novelle im November 2021 ist ein eklatanter Anstieg der Fallzahlen von zuvor ca. 3500 Privatanzeigen auf derzeit rund 6000 Anzeigen monatlich wahrnehmbar. Weder war der Arbeitsbereich darauf vorbereitet, wie stark die Bürger ihre Aktivitäten intensivierten, noch konnte das Ordnungsamt bis heute die Personalausstattung den noch immer stetig ansteigenden monatlichen Fallzahlen anpassen. Eine vakante Stelle in Datenerfassung konnte zum 15.04.2023 nachbesetzt werden. Die Einarbeitung ist derzeit noch nicht abgeschlossen, angesichts des erheblich gestiegenen Aufkommens ist aber mit einer signifikanten Besserung kurzfristig nicht zu rechnen. Für den Stellenplan 2024/25 sind noch 2 weitere Stellen beantragt. Daneben werden auch Optimierungen in den Digitalisierungsprozessen geprüft.